

Begründung:

Groningen Seaports als Hafenbetreiber beabsichtigt die Vertiefung und Erweiterung des Eemshafens sowie eine Teilerhöhung des Industriegeländes. Die Umweltfolgen des geplanten Vorhabens müssen in einem Umweltverträglichkeitsprüfungsbericht (UV-B) untersucht werden. Die Startnotiz enthält eine erste Einschätzung über Art und Umfang der zu erwartenden Umweltauswirkungen und geht dem gesetzlichen Verfahren, d. h. auch dem Erstellen des UV-B, voran.

Die Provinz Groningen hat der Stadt Emden mit Schreiben vom 19.10.06 die Startnotiz mit der Bitte um Bekanntmachung der Auslegungszeit in den Emdener Tageszeitungen zugesandt. Die Auslegung zur Einsichtnahme findet vom 01.11.06 bis 12.12.06 im FD Stadtplanung statt.

Hier soll die städtische Stellungnahme mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt und NPorts abgestimmt werden. Um dies noch im laufenden Beteiligungsverfahren zu berücksichtigen, wird die städtische Stellungnahme erst mit der Ratspost am 01.12.2006 versandt werden können.

N-Ports werden keine Stellungnahme zu dem geplanten Verfahren abgeben, sondern dies der WSA bzw. WSD überlassen.

Die WSD sammelt die Anregungen der WSV und leitet sie weiter. Bisher ist das offizielle Beteiligungsschreiben seitens der Niederländer dort aber noch nicht eingegangen.

Da auch auf deutscher Seite Maßnahmen zur Vertiefung der Ems vorgesehen sind, hat es in dieser Sache schon eine Besprechung zwischen der niederländischen und deutschen Seite gegeben, um beide Emsvertiefungsmaßnahmen zu koordinieren. Weitere Gespräche sind vorgesehen.

Das Land Niedersachsen und der Bund streben eine gemeinsame Vorgehensweise unter Federführung des Landes an.